



Letzen September beschloss das Volk, dass die BLPK von Kanton und Gemeinden saniert wird. Diese Initiative sieht nun vor, dass der Kanton die Gemeinden dabei auf drei Arten unterstützt: Erstens verschafft er den Gemeinden günstige Kredite. Zweitens verpflichtet er sich für Gemeinden aufzukommen, die nicht mehr zahlen können. Dies kostet den Kanton CHF 118 Mio. Drittens beteiligt er sich an der Pensionskassen-Finanzierung für Gemeinde-Lehrkräfte in der Höhe von CHF 276.1 Mio.

Die Gemeinden sollen bei der Sanierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) vom Kanton finanziell unterstützt werden.

Änderung Pensionskassengesetz



BL

- **Egal** ob Kanton oder Gemeinden bezahlen, das Geld kommt in beiden Fällen von den Steuergeldern.
- **Die** kantonale Unterstützung ist eine Solidarität zwischen den Gemeinden. Denn einige finanzschwächere Gemeinden trifft die finanzielle Sanierung der BLPK besonders hart.
- **Die** Unterstützung für die Ausfinanzierung der Lehrkräfte ist fair, denn sie sind den Weisungen des Kantons unterstellt.
- **Die** jetzige Vorlage existierte bereits im September 2013. Die Gemeinden sagten damals, dass sie Unterstützung brauchen.

Dafür

- **Wenn** der Kanton bezahlt, werden die Gemeinden belohnt, welche bisher keine Rückstellungen getätigt haben und jene bestraft, die bereits Geld zur Seite gelegt haben.
- **Es** werden zu viele Kosten auf den Kanton überwält. Dieser müsste darum die Steuern erhöhen.
- **Die** Unterstützung für Lehrkräfte geht zu weit, denn Gemeinden sind für die Pensionskassenbeiträge ihrer Angestellten verantwortlich.
- **Bereits** in der Abstimmung vom September 2013 wurde abgestimmt, wie viel die Gemeinden bezahlen. Es sollte nicht nochmals abgestimmt werden.

Dagegen



Weitere Infos auf www.vimentis.ch